

rundum



STADTWERKE
BUXTEHUDE

01/2022

stadtwerke-buxtehude.de

OUX



MISSION GLÜCK

FEINSTE BACKKUNST & NEUE IDEEN: BÄCKER SCHRADER SEITE 6



VON ANFANG AN DABEI ZU SEIN, das Geschäftsfeld „Breitband Buxtehude“ mit aufzubauen, macht vor allem eines: Spaß! Wir beraten, bringen Ideen ein, tauschen Erfahrungen aus. Als Buxtehuder freut es mich zudem besonders, die Lebensqualität in unserer schönen Stadt mit Glasfaserleitungen zu erhöhen. Aktuell streame ich selbst jedoch wenig. Wenn ich Feierabend habe, spiele ich lieber mit meinen zweijährigen Zwillingen – ganz analog. Doch auch dabei gilt: je schneller meine Reaktionszeit, desto besser.

Abdul Hakim Sariz,
Berater Breitband Buxtehude

06



10



14



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude, www.stadtwerke-buxtehude.de
Redaktion: Daniel Berheide (verantw.), Maren Klug, Ulrike Schick, Marcel Schwarzwälder für die Stadtwerke Buxtehude; Tanja Siggelkow, Maïke Petersen, Andrea Melichar für trurnit GmbH, Hamburg; **Verlag:** trurnit GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg;
Gestaltung: Petra Kargl, trurnit GmbH/Publishers, Ottobrunn;
Fotos: Dennis Williamson (Titel, S. 2, 6-11, 14-15, 18, 19); South_agency - Getty Images (S. 3), Halfpoint - stock.adobe.com (S. 4), @leszekglasner - stock.adobe.com (S. 5), Hansestadt Buxtehude (S. 4/5 BuxCARD), madle-fotowelt (S. 5 Hanse Ahoi), filmfoto -iStock.com (S. 16), TuS Jork (S. 17), The Haps (S. 20/21) **Postkarten:** GaudiLab@iStockphoto.com (Gut informiert), Adobe Stock; **Druck:** Druckerei Pusch, Lüneburger Schanze 28, 21614 Buxtehude

INHALT

- 05 Unser Werk: Fair und verlässlich
- 06 **rundum bux: Bäcker Schrader**
- 10 Natürlich mit uns: Baustart Glasfaser
- 12 buxtuell: Viel los hier!
- 14 Lebenswert: Bonus fürs E-Auto
- 16 Für die Region: Von Wiesen und Lichtern
- 18 Bäder: Sommer im Heidebad
- 20 Generation: Schülerzeitung „The Haps“
- 22 Plietsch: Check dein Bike!
- 23 Des Rätsels Lösung



RUNDUM BUX

STAUB AUS, ROCK AN!

Das Gefühl, wenn die Sonne durchs Fenster scheint und alles blitzt: herrlich! Die Motivation, mit dem Frühjahrputz zu beginnen: unterirdisch. Nach jedem gesaugten Raum ein Luftgitarren-Solo einlegen: die beste Übung für den nächsten Konzertsommer.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aufgrund der **CORONA-PANDEMIE** Veranstaltungen ggf. ausfallen, digital stattfinden oder verschoben werden. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie auf den Websites der jeweiligen Veranstalter.

TERMINE

12. April, 11 Uhr; 20. April, 17 Uhr; 28. April, 18 Uhr

Online-Veranstaltung für das Breitband-Aktionsgebiet Buxtehude Nord A (siehe www.breitband-buxtehude.de), kostenlose Anmeldung unter: info@breitband-buxtehude.de

22. April, 20 Uhr

Wolfgang Trepper, Tour 2022, Halepaghen-Bühne

22. April, 20 Uhr

David Ost, Konzert im Deck 2

24. April, 20 Uhr

Schmidt-Show on Tour, mit Elke Winter und Gästen, Halepaghen-Bühne

7. und 8. Mai 2022, ab 11 Uhr

Altländer Blütenfest, Jork

7. bis 27. Mai

Stadtradeln im Landkreis Stade

8. Mai, 7 bis 15.30 Uhr

Frühlings-Familienflohmarkt im Freizeithaus Buxtehude

9. Mai, 13 Uhr

Eröffnung Heidebad

5. Juni, 14 Uhr

Kennenlern-Führung durch das neue Buxtehude Museum

10. bis 12. Juni, ab 11 Uhr

Stadtfest Buxtehude

24. Juni bis 3. Juli

Altländer Kirschenwoche, Jork

9. und 10. Juli

HANSE AHOI, Buxtehude (siehe auch S. 13)



Als Stadtwerk planen wir nachhaltig: Durch unsere langfristige Beschaffungsstrategie reduzieren wir die Abhängigkeit von kurzfristigen Marktschwankungen und halten so die Energiepreise für Sie stabil.

Verlässlich und fair

DIE ENERGIEPREISE an den Börsen steigen. Billiganbieter können die Niedrigpreise, die sie versprochen haben, nicht halten. Ihre Kunden stehen von einem auf den anderen Tag ohne Versorger da. Deutschlandweit springen Stadtwerke ein: Als Grundversorger lassen sie niemanden im Kalten sitzen. Was sich liest wie ein Drehbuch, hat seit Ende 2021 viele Menschen verunsichert und Grundversorger herausgefordert.

Zum Hintergrund: Ein Grundversorger ist das Energieversorgungsunternehmen, welches in einem Netzgebiet die meisten Haushaltskunden mit Strom und Gas beliefert. Wenn andere Lieferanten ausfallen, springen die Grundversorger ein – so auch die Stadtwerke Buxtehude.

LANGFRISTIGKEIT UND STABILITÄT

„Als Stadtwerk sind uns Versorgungssicherheit und Preisstabilität wichtiger, als kurzfristige Schnäppchen zu machen“, erklärt Daniel Berheide, Prokurist bei

den Stadtwerken Buxtehude. „Die Energiemengen, die wir für das Jahr 2022 benötigen, haben wir schon in den letzten zwei Jahren preislich gesichert. Auch für das Jahr 2023 sind bereits zwei Drittel der benötigten Energie gedeckt.“ Die langfristige Beschaffungsstrategie ermöglicht es den Stadtwerken, bei niedrigen Kursen auf Vorrat zu kaufen und dadurch kurzfristige Preisspitzen abzufangen. Hierzu prognostizieren die SWB-Mitarbeiter, wie sich die Kundenzahl und die benötigten Mengen entwickeln. Eine gewisse Toleranz kalkulieren sie dabei stets mit ein. Bei einem zu hohen Kundenzuwachs müssen jedoch auch die Stadtwerke Buxtehude kurzfristig am sogenannten Spotmarkt nachkaufen.

SO ENTSTEHEN ENERGIEPREISE

Die Energie, die Sie als Verbraucher nutzen, kaufen Energieversorger an Energiehandelsplätzen ein, zum Beispiel an der EEX (European Energy Exchange) in Leipzig. Wie an jeder Börse bestimmen hier Ange-



Mehr Infos zu unseren Solardachlösungen finden Sie unter:
www.stadtwerke-buxtehude.de/leistungen/swb-solardach



Das Formular für unseren SWB-Solardach-Check erhalten Sie auf unserer Website.

Auch wenn die Energiewirtschaft Kopf steht: Wir behalten für Sie den Überblick. Gut zu wissen: Als Stadtwerke-Kunde bleibt Ihr Geld in der Region. Zum Beispiel sponsern wir Sportvereine, Kulturveranstaltungen und soziale Projekte.

bot und Nachfrage den Preis: Im zweiten Halbjahr 2021 hat vor allem in Asien die Wirtschaft angezogen. Nach den ersten Auswirkungen der Pandemie kurbelten viele Unternehmen ihre Produktion wieder an und steigerten die Energienachfrage. Doch die erhöhte Nachfrage traf auf ein verringertes Angebot: Insbesondere Russland hat seine Erdgaslieferungen reduziert. Hier spielt auch der Konflikt um die Ukraine eine Rolle.

VERSORGUNGSSICHERHEIT IN DER KRISE

Natürlich ist der Krieg in der Ukraine eine Herausforderung für die europäische Energiewirtschaft (Redaktionsschluss: 8. März 2022). Es gibt jedoch auch Alternativen, falls Russland als Lieferant ausfällt. In diesem Fall unterstützen sich die EU-Staaten gegenseitig. Zudem sind Haushaltskunden und öffentliche-soziale Einrichtungen durch gesetzliche Bestimmungen besonders vor Lieferausfällen geschützt.

Der Energiepreis hängt somit von zahlreichen Faktoren ab. Für das Team der Stadtwerke Buxtehude gehört es deshalb zum Tagesgeschäft, das Marktgeschehen permanent im Blick zu haben – und dadurch immer das Beste für Sie herauszuholen. ■

RAUF AUFS DACH

Einen Beitrag zur Klimawende leisten und dabei die eigenen Energiekosten senken: das SWB-Solardach macht's möglich! Wir unterstützen Sie dabei, unkompliziert und kostengünstig Ihren eigenen Strom zu produzieren. Um das bestmögliche Resultat zu erzeugen, passen wir die Photovoltaikanlage individuell auf Ihr Haus und Ihre Bedarfe an. Im Rahmen unseres SWB-Solardach-Checks (Kostenpunkt: 99 Euro brutto) besuchen wir Sie mit unseren Fachpartnern. Wir schauen uns die Gegebenheiten vor Ort an, besprechen mit Ihnen Ihre Wünsche – zum Beispiel, ob Sie auch einen Speicher oder eine Wallbox einbauen möchten –, gleichen diese mit den Möglichkeiten Ihres Hauses ab und erstellen Ihnen auf dieser Grundlage ein passgenaues Angebot. Gut zu wissen: Bei Vertragsabschluss verrechnen wir die SWB-Solardach-Check-Kosten mit Ihrem Rechnungsbetrag.

Kaufen oder pachten

Wir bieten Ihnen schlüsselfertige Solardach-Lösungen. Das Einzige, was Sie entscheiden müssen, ist, ob Sie Ihre Photovoltaikanlage kaufen oder pachten möchten. Im Rahmen unseres Angebots **SWB-Solardach direkt** erwerben Sie die Anlage. Wir planen für Sie Ihre individuelle Photovoltaikanlage und lassen diese von einem Fachbetrieb aus unserer Region bei Ihnen installieren. Beim **SWB-Solardach komfort** pachten Sie die Photovoltaikanlage inklusive „Rundum-sorglos-Paket“: Wir schalten Ihre Anlage auf die Leitstelle der Stadtwerke Buxtehude und überwachen sie von dort. Zudem kommen wir während der gesamten Vertragslaufzeit für Reparaturen auf und versichern Ihre Anlage gegen Schäden.

Jetzt SWB-Solardach-Check buchen

Sie möchten Infomaterial erhalten oder direkt für 99 Euro einen SWB-Solardach-Check buchen? Weitere Infos und das Antragsformular erhalten Sie auf unserer Website (siehe oben)! Sie haben Fragen? Unsere Mitarbeiter aus dem Vertrieb helfen Ihnen gerne weiter unter 04161 727 557.



Unsere aktuellen Tarife finden Sie unter:
www.stadtwerke-buxtehude.de/energie-wasser



Zimtfranz, frisch aus dem Ofen: Bäckermeister Alexander Schrader packt mit an in der Apensener Filiale.

Teamspirit und Ideenreichtum: Das Schrader-Team liebt es, Neues auszuprobieren. Am Ende entscheidet das Feedback des Kunden, ob es im Sortiment bleibt.



DIE Glücks- bringer

Familie Schrader, 260 Mitarbeiter, ein Ziel: ein **Stück Glück** für alle! Das Team von Bäcker Schrader vereint Handwerk, Nachhaltigkeit und Service.

KONZENTRIERT beugen sich die Konditorinnen über die Kuchenplatten und spritzen Tupfer Schlagsahne auf das rosa Fruchtmarmelade, das mit einem feinen Muster aus weißer Schokolade verziert ist. Noch ein Schokoladentäfelchen mit dem Schriftzug „Schrader“ auf jede Sahnewolke, und die ersten Bleche Erdbeersahneschnitten sind fertig.

Die Frauen, die an diesem Freitagvormittag in der Konditorei in Apensen am Werk sind, haben alle Hände voll zu tun. Auch Rübli- und Apfelkuchen sind noch zu dekorieren – den Kunden in den fünfzehn Schrader-Filialen soll schon beim Anblick das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Alexander Schrader (36), Bäckermeister und Inhaber, schaut vorbei. Auf einem Kuchenwagen hat ein Blech mit Keksen seine Neugier geweckt: „Was ist das?“ Konditormeisterin Johanna kommt heran: „Ich hab eine neue Cookie-Sorte ausprobiert, mit Nutella. Die sind nicht richtig auseinandergelaufen. Muss ich noch mal versuchen.“ Alexander greift nach einem Cookie, beißt hinein und

nickt: „Gut. Aber stimmt, ein bisschen auseinanderlaufen sollten sie schon.“

Neues auszuprobieren – dafür haben Alexander und seine Geschwister Nadja Faust, Linda und Raphael Schrader, die wie er für den Familienbetrieb arbeiten, eine Menge übrig. Alle zwei Wochen liegt ein neues Produkt in den Filialen, testweise zunächst. Dann bestimmt das Kunden-Feedback, ob es im Sortiment bleibt. Auch im Großen treibt die Geschwister und ihr Team die Lust an, Ideen zu verwirklichen, besser zu werden. Die neue Schrader-Zentrale in der Apensener Raiffeisenstraße steht genau dafür.

BÄCKEREI, CAFÉ, MARKTPLATZ

Schon aus der Ferne ist der Neubau mit der verklüfteten Fassade und dem riesigen Schrader-Logo zu sehen. Im September zogen Backstube und Büros von der Stader Straße hierher, im Dezember eröffnete die bisher größte Filiale, im Schrader-Design mit weißer Schrift und verspielten Skizzen auf schwarzen Wänden. In der Auslage locken Brot, Brötchen, Kuchen und

Back-Snacks wie „Pute rustikal“, im Cafébereich baumeln Korbleuchten wie Lampions von der hohen Decke. Viel Holz, Grünpflanzen und Lounge-Möbel runden den urbanen und zugleich gemütlichen Chic ab.

Rechts vom Tresen fällt der Blick auf Suppengrün und Kohl, Eier und Äpfel. Der neue „Marktplatz“ wirkt wie eine Kreuzung aus Hof-, Feinkost- und Geschenkkeladen: Es gibt Schrader-Produkte wie die selbst gekochten „Fruchtglück“-Marmeladen, Dinkelchips, Kuchenbrot, Müsli und den brasilianischen Farm-Kaffee, der in der Filiale ausgeschenkt wird. Auch Erzeugnisse anderer Firmen stehen in den Regalen, Saucen und Gewürzmischungen, Gläser mit Fleisch- und Wurstwaren der Fleischerei Röhrs in Jork, Pudding von der Hofmeisterei Kruse in Radbruch. Wer ein Mitbringsel sucht, wird vielleicht bei den stilvollen Back- und Küchenutensilien fündig. „Alles hier ist von regionalen Herstellern“, betont Alexander.

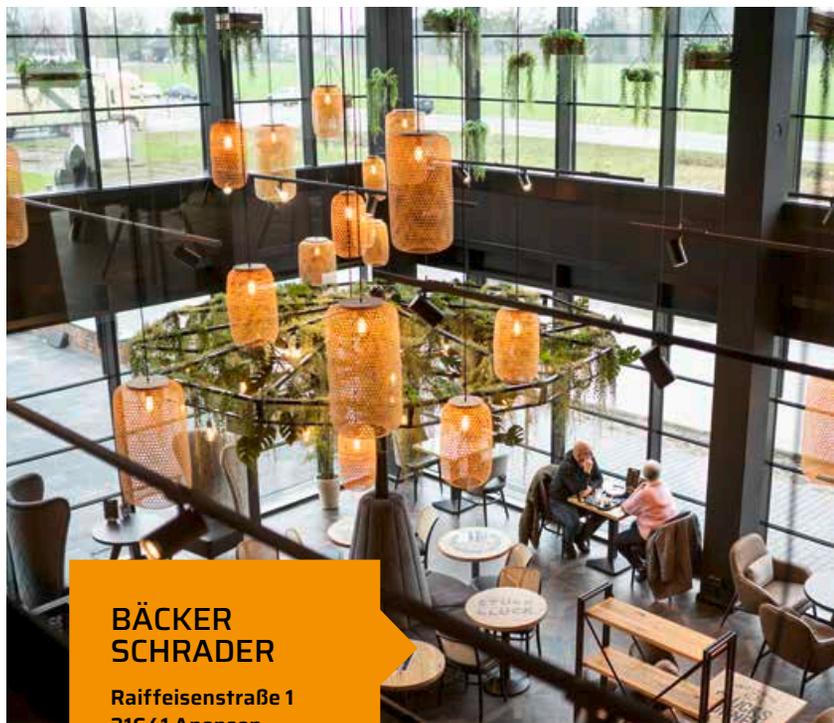
Auch die meisten Zutaten für ihre eigenen Produkte bezieht die Bäckerei aus der Region: das Obst aus dem Alten Land, den Dinkel, wichtigste Zutat für viele Brote, vom Hof Tipke in Hollenbeck. „Wir haben so tolle Anbaugelände vor der Haustür“, sagt Alexander Schrader, „ist doch klar, dass wir so viel wie möglich dort einkaufen, wo wir zu Hause sind.“

ALTE TRADITION MIT NEUEM WISSEN

In der Backstube ist alles aufgeräumt, kaum ein Mehlstäubchen liegt auf den Arbeitstischen, alles ist schon bereit für die nächste Backnacht: die riesenhaften Knetmaschinen mit den Edelstahlbottichen, Spachtel, Backformen.

Von der Filiale aus können die Kunden durch ein Fenster in die Sauerteigkammer schauen. Hier arbeitet es im Stillen, auch jetzt am Tage, wenn die Bäcker im Feierabend sind: Die Sauerteige reifen 24 Stunden, eh das Schrader-Team sie verarbeitet. Auf natürliche Weise sorgt der Sauerteig für Haltbarkeit, leichte Verdaulichkeit und den facettenreichen Geschmack des Brotes. Auch die Vorteige ruhen 24 Stunden, ebenso lange noch einmal die geformten Teigstücke in den Reifekammern.

„Wir backen traditionell, mit sehr viel Zeit für die Teigruhe, für die wir jetzt noch mehr Platz haben“, so Alexander. „Gleichzeitig steuern wir die Teigentwicklung mit Technologie von heute. So können wir den guten Geschmack von früher mit der Zuverlässigkeit



BÄCKER SCHRADER

Raiffeisenstraße 1
21641 Apensen
04167 94982-0

info@baecker-
schrader.de

Filialen in Buxtehude,
Apensen, Hollenstedt,
Neu Wulmstorf, Buch-
holz, Tostedt, Jork, Sta-
de, Hamburg, Scheeßel.

Mehr Infos unter:
baecker-schrader.de

Frische Zutaten
aus der Region:
Der Dinkel stammt
aus Hollenbeck.





Geschwister-Power: Nadja Faust und Alexander Schrader
Oben links: Konditorin Johanna Wolf
Unten: das neue Café in Apensen

„Wir verbinden den guten Geschmack von früher mit der Zuverlässigkeit von heute.“

von heute verbinden. Das gleiche Brot soll ja nicht heute so und morgen anders schmecken.“ Backzeit und -temperatur bestimmen den Geschmack ebenfalls mit.

Acht Öfen gibt es in der Backstube, zwei mehr als in der alten. Für einen nachhaltigen Betrieb sorgt ein Energiekonzept, das mithilfe der Stadtwerke erarbeitet wurde. Jetzt wärmt die Backofenhitze mittels einer Wärmerückgewinnungsanlage den gesamten Neubau, auf dem Dach erzeugt eine Photovoltaikanlage Strom, auf dem Parkplatz stehen E-Ladesäulen für Kunden und Mitarbeiter. „Nachhaltigkeit wird bei uns großgeschrieben“, sagt Alexander Schrader. „Neben dem ausgeklügelten Energiekonzept sind auch unsere Produkte alle CO₂-neutral verpackt.“

„EIN STÜCK GLÜCK“

Als Alexander Schrader 2015 nach Meisterschule und Bachelor in Business Administration den Betrieb übernahm, den sein Vater Werner 1990 in Tostedt gegründet hatte, tat er das nicht allein. Wie er war auch Nadja (39), Groß- und Außenhandelskauffrau und Betriebswirtin des Handwerks, schon viele Jahre im Unternehmen, Linda (29) lernte im Betrieb Konditorin.

Enige Jahre später kam Raphael (22) dazu, der heute Bäckergehilfe ist. Der Plan der Geschwister: Wir arbeiten zusammen, aber so, dass es uns glücklich macht und unsere Mitarbeiter auch. Ihr damals entwickeltes Konzept bestimmt die Atmosphäre im 260 Köpfe starken Team, in dem sich alle duzen. Die Hierarchien sind flach, ein wertschätzender Umgang, Eigenverantwortung, Entwicklungschancen und gute Konditionen für alle nehmen einen hohen Stellenwert ein.

Zur Leadership-Gruppe gehören heute außer Alexander, Nadja und Linda, die inzwischen IT und Verwaltung managt, auch Alex' Frau Daniela (Marketing), Backstubenleiter Thorben Kalthoff und Personalcoach Sven Oleschko. Der Fokus auf das Miteinander (Motto: „Jeder gibt sein Bestes“) schlägt sich in monatlichen Meetings der Filial-Teams sowie in gemischten Pilotgruppen aus allen Abteilungen nieder, die über viele Monate Veränderungspläne entwickeln. Ein Whiteboard in der Backstube („Deine Ideen, Deine Gedanken, Deine Wünsche – vertrau dem Prozess“) ist voller bunter Notizzettel.

Der Pausenraum mit Mitarbeiterküche mutet ähnlich anheimelnd an wie das Café, im Bürotrakt stehen Sofas und eine gemütliche Sitztreppe aus Holz, mit Blick aus den bodentiefen Fenstern. „Wir haben tolle Leute hier, die sollen in cooler Umgebung arbeiten, selbst wenn es nur beim Bäcker ist“, sagt Alexander mit breitem Grinsen und setzt sich auf eine der beiden Schaukeln zwischen Tagungs- und Bürobereich. Er scheint aufzugehen, der „Glücklich“-Plan der Schrader-Geschwister. Für Nadja spricht auch dies dafür: „Vor der Neueröffnung der neuen Filiale haben wir drei Tage lang nur geputzt. Da kamen wirklich alle – freiwillig.“

RAN AN DIE ÖFEN

Um Ostern werden der Tagungsbereich und die Backschule eröffnet. Es sind ganz neue Geschäftsfelder für den Betrieb. Die Tagungsräume sind zu mieten, etwa für Teambuilding-Events mit gemeinsamem Kneten und Rühren. In der Backschule können sich auch Kitakinder an ersten Teigen versuchen – die Termine sind schon für Monate ausgebucht. Aber auch offene Workshops hat Nadja bereits geplant, vor allem für jene, die alte Geheimnisse der Kunst des Backens kennenlernen wollen – und Neues ausprobieren. Ganz im Sinne von Bäcker Schrader. ■



Highspeed-Internet voraus:
Christian Brandt (li.),
Abteilungsleiter Strom, und
Manfried Stahnke, Bauleiter (re.)

WO VERLAUFEN DIE Versorgungsanleitungen?
Wie tief reichen die Baumwurzeln? In der Straße Am Pfennigsberg haben Buxtehuderinnen und Buxtehuder kürzlich ihre Vorgärten mit Manfried Stahnke von Breitband Buxtehude mit ganz neuem Blick betrachtet. Der Bauleiter der Stadtwerke-Glasfasersparte kam zur Grundstücksbegehung, um mit den neuen Kunden ihren Hausanschluss zu planen. Voraussichtlich im Frühjahr wird die Baukolonne bei den ersten fünfzig Kunden im Pilotgebiet des Ausbaubereiches

Süd A loslegen. „Die Arbeiten dauern üblicherweise nicht länger als einen Tag“, so Manfried Stahnke. Unter dem Gehweg in der Straße liegt bereits die Trasse, von dort aus wird die Leitung über das Grundstück geführt. „Wenn möglich, machen wir das mit einer Erdrakete, dann bleibt der Garten fast unberührt“, erklärt der erfahrene Tiefbauer. Für diese Verlegungstechnik sind nur eine kleine Start- sowie Zielgrube nötig. Per Erdrakete kann aber nur in gerader Linie verlegt werden. Wo das nicht möglich ist, weil unterirdische Hindernisse im Weg sind, hebt das Team eine schmale Grube für das Kabel aus. Die Spuren werden von Partnerfirmen der Stadtwerke später beseitigt, ohne dass sich die Grundstücksbesitzer darum kümmern müssen.

HAUSANSCHLUSS - SO GEHT'S JETZT WEITER
Ins Haus kommt das Kabel durch ein Bohrloch, die Eintrittsstelle wird gas- und wasserdicht versiegelt. Zu

Kabel IN DIE ERDE

Mit der Trasse wächst die Vorfreude: Noch vor dem Sommer werden die ersten fünfzig Kunden ihre eigene **Glasfaser von Breitband Buxtehude** im Haus haben.

Baustart für Breitband Buxtehude:
Seit Januar wird das Glasfasernetz der Stadtwerke verlegt. Die ersten Schritte: der Anschluss an den Hamburger Glasfaserknotenpunkt Wendenstraße und die Trasse zur Buxtehuder Glasfaser-Schaltzentrale, dem sogenannten „Point of Presence“ (POP) am Ziegelkamp. Straße für Straße arbeitet sich die Baukolonne zum ersten Ausbaubereich vor.





ihrem bestmöglichen Schutz liegt sie bevorzugt unterirdisch, sodass das Kabel im Keller oder Erdgeschoss herauskommt. Dort wird das Glasfasermohr installiert, für das in höchstens zwei Meter Abstand eine Steckdose benötigt wird. Gibt es keine, kann der Kunde vor dem Termin an geeigneter Stelle eine verlegen lassen.

Ist der Hausanschluss fertig, das Modem installiert und der Router aufgestellt, dauert es nicht mehr lange, bis das schnelle Internet ins Haus kommt. Außer vom Baufortschritt am Netz hängt dieser Termin auch von der Vertragslaufzeit beim bisherigen Telefon- und DSL-Anbieter ab. Um Kündigung und Rufnummern-Übernahme kümmert sich Breitband Buxtehude. Die Kunden zahlen für ihr Glasfaserpaket erst dann, wenn sie den Anschluss wirklich nutzen können. Damit in der Übergangszeit alles glatt und so rasch wie möglich geht, sollte

der Kunde den alten Vertrag weder selbst kündigen noch einer Vertragsverlängerung zustimmen.

FRÜHE ENTSCHEIDUNG LOHNT SICH

Für die ersten Buxtehuder ist das superschnelle Internet in Reichweite. Noch 2022 soll es im nächsten „Cluster“ des Ausbaubereiches weitergehen. „Wo genau das sein wird, hängt davon ab, wie viele Haushalte sich in der Vorvermarktungsphase für Glasfaser entscheiden“, sagt Christian Brandt, Abteilungsleiter Stromversorgung und Telekommunikation bei den Stadtwerken. Ein rascher Entschluss spart Geld: Im Aktionszeitraum ist der Anschluss kostenfrei. Schließt man den Vertrag erst ab, wenn schon gebaut wird, kostet er 400 Euro, nach der Bauphase die vollen Kosten von 1200 Euro. „Dann müssen wir das Pflaster noch einmal aufnehmen und wiederherstellen“, so Christian Brandt. ■



buxtuell

VIEL LOS RUND UM BUXTEHUDE



EINE ORGEL schreibt Geschichte

WENN DIE BUXTEHUDER KREISKANTORIN Sybille Groß über Orgelmusik spricht, möchte man am liebsten direkt eine Klangprobe bekommen. „Eine Orgel ist ein bisschen wie ein Tuschkasten: Man braucht zahlreiche Farben, um die Musik in ihrer Vielfalt wiederzugeben“, erklärt sie. So entstand die Idee, die Chororgel der St.-Petri-Kirche Buxtehude nicht nur zu renovieren, sondern auch zu erweitern, zu optimieren.

KULTURBEGEISTERTE AUS DER GANZEN WELT

Seit 2017 läuft das Projekt „Renovierung und Erweiterung der Chororgel“, für das der Verein „Musica Viva“ die Finanzierung stemmen will. Der Verein organisierte Benefizkonzerte, veranstaltete den „Markt der schönen Dinge“ und vergab über die Jahre Hunderte Pfeifenpatenschaften. „Die Spender kommen aus der ganzen Welt, neben Frankreich, Italien und den Niederlanden haben auch Menschen aus Kanada, Chile und Brasilien Patenschaften für die Orgelpfeifen übernommen“, berichtet Sybille Groß.



BLICK NACH VORNE

Die Vorfreude war groß, als die Orgel 2021 in die Werkstatt des Orgelbaumeisters Rowan West nach Altenahr transportiert wurde. Doch kurz

nach der Ankunft wurde die Werkstatt von der Hochwasserkatastrophe getroffen – und samt der Orgel zerstört. „Nur eine Woche später rief mich Rowan West an: Er wolle weitermachen und könne die Werkstatt eines Freundes nutzen, um die Orgel anhand unserer Planung wieder aufzubauen. Dieser Zusammenhalt, der Blick nach vorne, hat uns alle beeindruckt“, erinnert sich Sybille Groß. Nun startet der Wiederaufbau der Chororgel, die optisch und klanglich schöner und größer im nächsten Jahr in die St.-Petri-Kirche zurückkehren wird. Circa 90 Pfeifenpatenschaften sind noch zu vergeben: einzelne Pfeifen ab 10 Euro oder ganze Klangpakete. Für besondere Musikliebhaber steht auch noch die Patenschaft des Zimbelsterns zur Verfügung – ein Effektregister, das alle Zuhörer begeistert.



Mehr Infos unter
www.musicavivabuxtehude.de

Arbeitgeber **AUFGEHÖRCHT**

EIN SINNVOLLES MITARBEITER-GOODIE: Wertschätzung zeigen, Vielfalt verschenken und dabei auch noch die lokalen Geschäfte, Gastronomen, Dienstleister und Freizeiteinrichtungen unterstützen – das alles ermöglicht der Arbeitgebergutschein BUXCard vom Stadtmarketing Buxtehude. Bis zu 50 Euro monatlich sowie zu besonderen Anlässen zusätzlich 60 Euro jährlich, können Unternehmen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als steuerfreien Sachbezug zukommen lassen. Anders als bei der Geschenkgutscheinkarte BUXCard können die Nutzer die Arbeitgebergutscheinkarte wie-

Das ist –
wie Fliegen



Sechs mal
fünf Meter
Hüpfburg-
spaß



Tipp für Arbeitgeber: Sei es als Geschenk, zur Feier eines Jubiläums oder als dauerhafte Zusatzleistung – mit der BUXCARD liegen Sie immer richtig.

der aufladen und das vorhandene Guthaben bis zu 36 Monate ansparen. Auf Wunsch versieht das Stadtmarketing die Gutscheinkarte auch mit Logos und stärkt damit die Sichtbarkeit des Unternehmens als attraktiver Arbeitgeber vor Ort.

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!

„Wir haben mittlerweile ein großes Netz von Akzeptanzstellen, die am Gutscheinsystem teilnehmen“, berichtet Torsten Lange, Stadtmarketingleiter, über die Vorteile der BUXCARD. „Ob für ein Mittagessen, einen Coffee-to-

go, Yoga oder für größere Investitionen und Dienstleistungen – die BUXCARD als Arbeitgebergutschein lässt sich vielfältig einlösen. Da ist für jeden etwas dabei.“ Mit der im September 2021 eingeführten Geschenkgutscheinkarte BUXCARD gibt das Stadtmarketing neue Impulse, um die lokale Wirtschaft zu stärken.

Interessierte Arbeitgeber können sich direkt beim Stadtmarketing melden unter gutschein@stadt.buxtehude.de.

Weitere Infos gibt es unter www.gutschein-buxtehude.de

DAS GEFÜHL in einer Hüpfburg zu springen? Unvergesslich! Alle bei uns im Stadtwerke-Team erinnern sich bis heute daran, wie sie als Kinder voller Vorfreude die Schuhe ausgezogen haben, um mit Freunden in die Hüpfburg zu klettern und zu toben. Von der Idee, eine Stadtwerke-Hüpfburg für Kunden zum Verleih anzubieten, waren daher alle sofort begeistert. Egal ob Kindergeburtstag oder Firmenfeier, unser Luftschloss garantiert Spaß und Beschäftigung für die Kleinen, während die Erwachsenen davor entspannt einen Plausch halten können. Denn leider – einziger Wermutstropfen – ist die Hüpfburg nur bis zu einer Körpergröße von 1,60 Metern zugelassen.

STADTWERKE KUNDEN SPAREN

Als Stadtwerke-Kunde erhalten Sie 30 Euro Rabatt. Statt 150 Euro zahlen Sie nur 120 Euro, plus Mehrwertsteuer und zuzüglich Servicegebühren für den Transport. Vereine zahlen 50 Euro für Veranstaltungen. Bei Interesse schicken Sie eine Buchungsanfrage an unseren Partner eventfun – der norden hüpf. Sie erreichen die Hüpfburgprofis über die Website www.eventfun.de, per E-Mail info@eventfun.de oder per Telefon unter **04161 6693510**.



MUSIK, FAMILIENSPASS, LECKEREIEN – die Vorfreude ist groß: Am 9. und 10. Juli findet „HANSE AHOI“ wieder statt. Auch die Stadtwerke Buxtehude werden mit einem Stand am Buxtehuder Hafen dabei sein. „Wir wollen dort unsere neue Hüpfburg aufbauen“, kündigt Ulrike Schick, Marketing Stadtwerke Buxtehude, an (siehe links). Nachdem sich die Kleinen in der Burg ausgepowert haben, können die Großen im Takt wippen. „Am Samstagabend wird es musikalisch“, verrät Vanessa Wieseler vom Stadtmarketing Buxtehude. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familie: Maritime Aktionen laden zum Mitmachen ein, das Kindertheater tritt auf, Kapitän Flunker & Käpt'n Schwarzbart zeigen ihre Piratenshow, und Albers Ahoi spielt Seemanns-Musik. Jetzt heißt es nur noch, liebe Matrosinnen und Matrosen, ordentlich die Seemannsdaumen drücken, dass sich die pandemische Lage bis zum Sommer entspannt hat und wir gemeinsam feiern können. Aktuelle Informationen, in welchem Rahmen das Hansefest stattfinden kann, finden Sie kurzfristig auf www.hanse-ahoi.de



Neuer Bonus fürs **E-Auto**

Pendelt mit
ihrem Stromer zum
Job: Ilona Hellwig von
den Stadtwerken.

Fahren mit Strom lohnt sich jetzt noch mehr: Ab sofort können Besitzer rein elektrisch betriebener Wagen den **„SWB-E-Auto-Bonus“** erhalten.

AUCH IN UNSERER REGION entscheiden sich immer mehr Autofahrer für ein strombetriebenes Fahrzeug. Neben vielen Hybrid-Wagen sind im Landkreis Stade derzeit 1879 reine Stromer zugelassen, im Nachbar-Landkreis Harburg schon 2511. Das elektromobile Unterwegssein schont nicht nur Klima und Umwelt, es ist im Schnitt pro Kilometer auch deutlich günstiger als mit einem

fossilen Brennstoff. Dazu gibt es finanzielle Anreize vom Staat: Den Kaufpreis fürs E-Auto drückt der Umweltbonus von bis zu 9.000 Euro, und noch bis 2030 wird für ein E-Mobil keine Kfz-Steuer fällig. Die Stadtwerke Buxtehude legen für E-Mobilisten noch etwas obendrauf: den „SWB-E-Auto-Bonus“.

VERKEHRSWENDE VORANTREIBEN

Hintergrund für diese E-Auto-Prämie ist die Treibhausgasminderungs-Quote (THG-Quote), ein gesetzlich geregeltes Instrument, mit dem der Staat den Ausstoß von Klimagasen im Verkehr senken will. Sie verpflichtet Mineralölkonzerne, die etwa Diesel oder Benzin verkaufen, die dadurch entstehenden Emissionen auszugleichen. In erster Linie tun die Konzerne dies, indem sie THG-Quoten von anderen kaufen – von „Emissions-Sparern“. Seit 2022 zählen E-Mobilisten offiziell dazu: Weil sie zur Minderung von Klimagasen wie CO₂

300
Euro im Jahr für
SWB-Kunden – den
Papierkram übernehmen
die Stadtwerke.



Ob privat oder gewerblich – jetzt Antrag ausfüllen und SWB-E-Auto-Bonus erhalten:
www.stadtwerke-buxtehude.de

und Methan im Verkehr beitragen, wird ihnen eine THG-Quote gutgeschrieben, die sie an einen quotenverpflichteten Konzern abtreten können – gegen eine Vergütung.

Allerdings: Automatisch kommen E-Auto-Fahrer nicht an ihre THG-Quote. Sie müssen ihren Anspruch jedes Jahr beim Umweltbundesamt geltend machen und sich anschließend für einen Konzern entscheiden, an den sie ihre Quote abgeben wollen.

STADTWERKE: WIR KÜMMERN UNS FÜR SIE!

Diesen Aufwand können sich E-Mobilisten jetzt sparen, indem sie die Stadtwerke Buxtehude damit beauftragen. „Das Einzige was Sie machen müssen, ist, Ihr E-Auto bei uns zu registrieren“, sagt Stadtwerke-Vertriebsleiterin Maren Klug. Im Gegenzug erhalten Stadtwerke-Kunden den „SWB-E-Auto-Bonus“

in Höhe von 300 Euro auf die nächste Energierechnung gutgeschrieben oder überwiesen. Für E-Nutzfahrzeuge gewerblicher SWB-Kunden liegt der Bonus sogar bei 450 Euro.

SCHNELL ERLEDIGT

Wer unkompliziert über die Stadtwerke an die Vergütung für die Quote kommen will, lädt sich den Antrag von der Stadtwerke-Webseite herunter und reicht ihn ausgefüllt ein – mit einer Kopie des Fahrzeugscheines. Damit überprüft das Umweltbundesamt, ob für dieses Fahrzeug bereits eine THG-Quote berechnet wurde.

AUCH NICHT-SWB-KUNDEN PROFITIEREN

Übrigens: Den „SWB-E-Auto-Bonus“ können nicht nur Kunden der Stadtwerke Buxtehude erhalten. „E-Auto-Fahrern, die wir nicht mit Strom oder Gas beliefern, zahlen wir einen Bonus in Höhe von 250 Euro aus, E-Nutzfahrzeugbesitzer erhalten einen Bonus in Höhe von 400 Euro“, so Maren Klug. ■

E-MOBIL MIT DEN STADTWERKEN

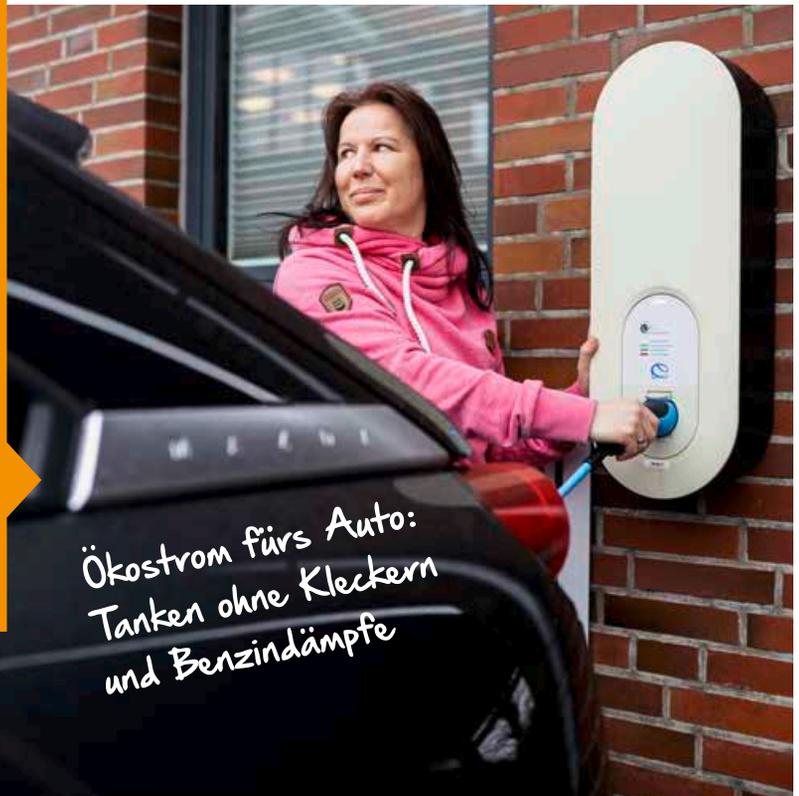
Bequem und günstig laden: Darauf kommt es im Alltag an. Die SWB unterstützen Sie dabei.

„SWB-E-Mobilitäts-Check“

Welche Wallbox passt zu Ihren Bedürfnissen, und wo kann sie installiert werden? Das stellt unser Buxtehuder Elektro-Partnerbetrieb bei Ihnen zu Hause fest. Die Kosten für den E-Mobilitäts-Check (49 Euro) werden bei Auftragsvergabe mit Kaufpreis und Installation verrechnet. Den Antrag zum Runterladen finden Sie auf www.stadtwerke-buxtehude.de.

„SWB-Strom Haus & Auto duo“

Mit dem neuen Angebot sparen E-Auto-Besitzer beim nächtlichen „Auftanken“. Der Clou: Auch Kühlschrank und Waschmaschine laufen nachts günstiger. Das Angebot richtet sich ausschließlich an SWB-Kunden in Buxtehude und Apensen mit einem rein elektrisch betriebenen Auto (kein Hybrid). Vor dem Wechsel wird der Zähler gegen einen Zweitarifzähler getauscht (Kosten: 85 Euro). Alle Details und Infos finden Sie online auf unserer Website. Oder rufen Sie uns einfach an: 04161 727-557



*Ökostrom fürs Auto:
Tanken ohne Kleckern
und Benzindämpfe*



JEDE
BLÜTE
ZÄHLT: JETZT
STADTWERKE-
BLÜHWIESEN
UNTER-
STÜTZEN

EIN MEER AUS BLÜTEN

Zwei Hektar große Bienenweide: Mit zwei Euro „Brummschlag“ im Monat können Strom-Kunden der Stadtwerke die Entstehung eines Insektenparadieses unterstützen.

Viele tun es schon im Garten oder Balkonkasten: bienenfreundliche Blumen säen. Sobald sich die ersten Blüten zeigen, stellen sich kleine summende Interessenten ein. Auch über Blühstreifen am Wegesrand herrscht lebhafter Flugverkehr diverser Insekten. Blütenstaub und Nektar sind vor allem den Bienen hochwillkommen, die als Bestäuber zudem entscheidend zur Artenvielfalt in der Pflanzenwelt beitragen. Viele Bienenarten sind selbst gefährdet: Ihr Lebensraum schrumpft durch die Versiegelung natürlicher Flächen und das Verschwinden ihrer Nährpflanzen.

NEUE WILDBLUMENWIESEN-KOOPERATION

Zu ihrem Schutz und dem anderer Insektenarten legt der Geflügelhof Schönecke in Kooperation mit den Stadtwerken jetzt in Neu Wulmstorf Wildblumenwiesen an. Auf zwei früheren Maisfeldern, so groß wie fünf Fußballfelder, wird im April die Saat mehrjähriger regionaler Wildblumen ausgebracht, die bei den Brummern besonders beliebt sind. Einmal im Jahr werden die Wiesen gemäht und der Schnitt in Schöneckes Biogasanlage verwertet.

100 QUADRATMETER BLÜTEN PRO BRUMMZUSCHLAG

Dieses Projekt können Strom-Kunden der Stadtwerke mit zwei Euro im Monat unterstützen: Für diesen „Brummschlag“ auf ihren monatlichen Stromabschlag sorgen sie für 100 Quadratmeter bunte Blüten. Das Angebot ist zunächst auf 200 Interessierte begrenzt. „Wir stellen ein Schild auf, sodass die Kunden sehen können, was aus ihrem Geld geworden ist“, erklärt Ulrike Schick von den Stadtwerken. Die Blühwiesen wollen Stadtwerke und Geflügelhof über die ersten Hektar hinaus erweitern, sofern der „Brummschlag“ unter den Stadtwerke-Kunden viele Freunde findet. Wer mitmachen möchte, findet den Antrag zum Herunterladen auf der Website der Stadtwerke:

www.stadtwerke-buxtehude.de/leistungen/brummschlag

Übrigens:

Auch die Bienen von Stadtwerke-Imker Cord Lühmann, die bisher auf der Obstwiese auf dem Stadtwerke-Gelände zu Hause sind, werden auf das neue Wildblumenmeer umziehen. Honigfreunde können sich auf eine besondere Sommertracht freuen.



Kicken und Sprinten ...

... auch nach Einbruch der Dämmerung. Eine neue Flutlichtanlage verschafft dem **TuS Jork** vom Herbst an neue Freiräume. Die Stadtwerke unterstützen den Verein dabei.

DEN TURN- UND SPORTVEREIN (TuS) Jork hat das Virus nicht in die Knie gezwungen. Erst stellte der Verein mit 1.600 Mitgliedern während der Pandemie rasch auf Online-Angebote um. Ob Tanz- oder Gesundheitssport, ob sechs oder 80 Jahre: Viele blieben über das Zoom-Training aktiv und zusammen. „Das war eine super Investition, durch die wir sehr viele Mitglieder halten konnten“, freut sich der Erste Vorsitzende Julian Hamstra. „Danke an alle Mitglieder, die geblieben sind.“

Als Präsenz-Sport wieder möglich war, zeigte sich ebenso schnell: Die Hallenzeiten, die schon vor der Pandemie knapp waren, reichten unter Corona-Auflagen gar nicht mehr. Wo zu viele zusammengekomm-

men wären, fanden Kurse im Hybrid-Format statt. Harte Zeiten für Tischtennis- und Volleyballsparte, für Turner und Tänzer und alle anderen, die ihren Sport nicht draußen ausüben können. Denn: Selbst Leichtathleten und Fußballer sind im Winter auf die Halle angewiesen. Während dieser Monate kommt der Verein, der aus der Gemeinde nicht wegzudenken ist, schon seit Langem an die Grenzen.

MEHR LICHT BEDEUTET AUCH MEHR PLATZ

Doch damit wird bald Schluss sein. Im Sommer plant der Verein auf dem Sportplatz an der Schulstraße, der Trainingsstätte des TuS Jork, eine Flutlichtanlage zu errichten. „Dann können wir bald auf dem

Hauptplatz ganzjährig trainieren, das ist großartig“, freut sich Julian Hamstra. Finanziert wird die 100.000-Euro-Anlage mit Eigenkapital, Fördergeldern des Landes-sportbundes – und durch eine Spende der Stadtwerke Buxtehude. „Wir freuen uns sehr über diese tolle Unterstützung der Stadtwerke! Davon werden nicht nur Fußballer und Leichtathleten profitieren, sondern alle im Verein, weil sich die Situation in der

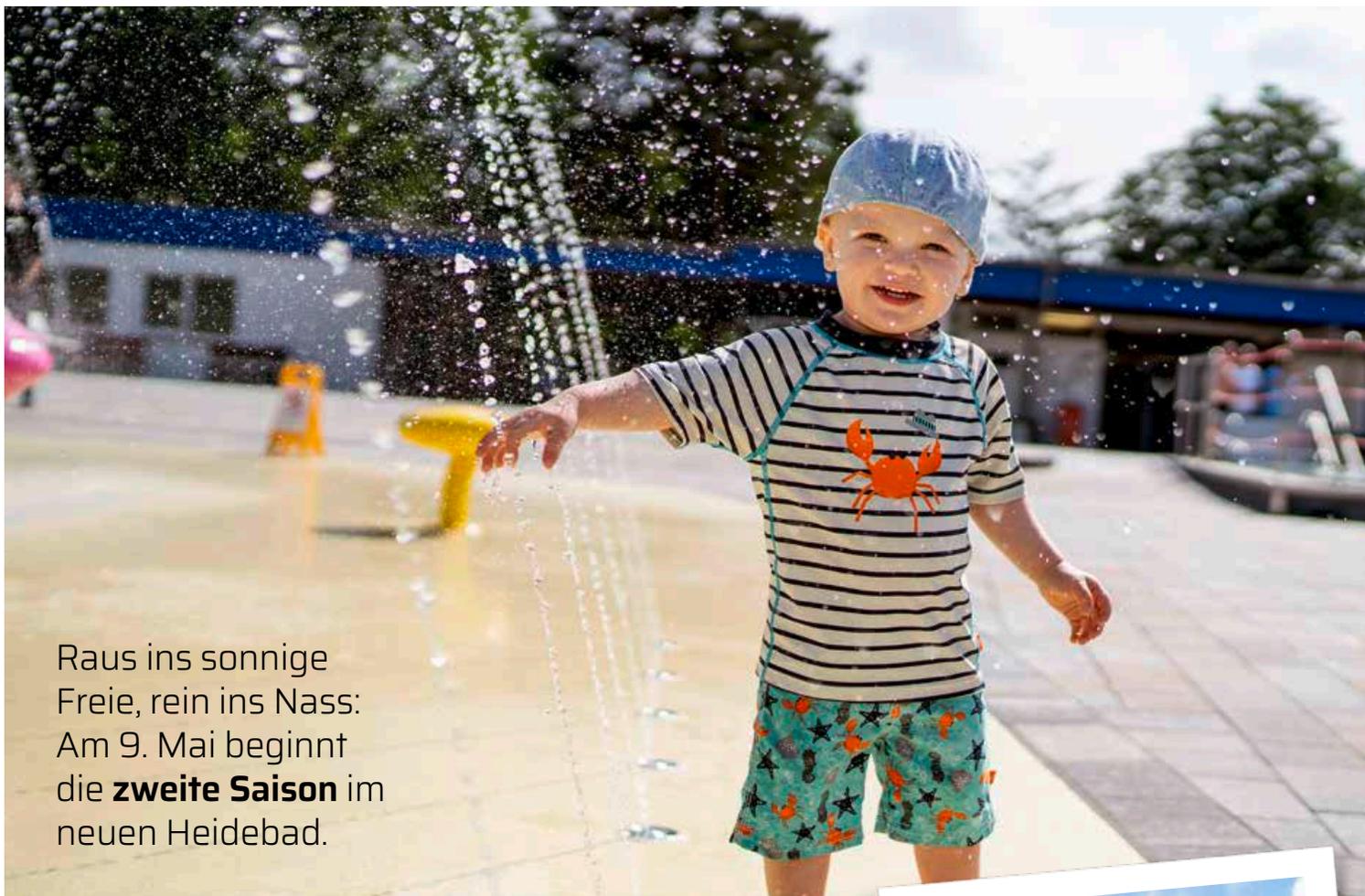
Halle sehr entspannen wird“, so Julian Hamstra, der selbst in der 1. Herren Fußball spielt.

DIE ZUKUNFT IM BLICK

Es sind gute Aussichten für den Sport im TuS Jork – auch, weil die Gemeinde im kommenden Jahr die Leichtathletikbahn komplett erneuern wird. Wenn ab Herbst die Sportler bei Flutlicht spielen und auf der neuen Tartanbahn sprinten, werden der junge Vereinsvorsitzende und sein tatkräftiges Team sich ihrem nächsten großen Zukunftsprojekt widmen: einem Kunstrasenplatz.



Lange Abende auf dem Platz: Eine Flutlichtanlage ermöglicht das bald auch in der dunklen Jahreszeit. Oben: Julian Hamstra, erster Vorsitzender TuS Jork



Raus ins sonnige Freie, rein ins Nass: Am 9. Mai beginnt die **zweite Saison** im neuen Heidebad.

Ein Spritzer Vorfreude



ENDLICH FRÜHLING, endlich Farbe in den Beeten – wer freut sich nach diesem Corona-Winter nicht auf unbeschwerte Tage? Eine schöne Aussicht: In gut fünf Wochen beginnt die Heidebadsaison 2022. Es ist die zweite nach dem Umbau und die erste, in der von Anfang an sämtliche 30.000 Quadratmeter Liegewiese einladend grün sind.

Rechnerisch gesehen war jede Buxtehuderin und jeder Buxtehuder im vergangenen Sommer schon mindestens einmal da.

Fast 54.000 große und kleine Gäste kamen. Wer noch nicht das Vergnügen hatte, kann das rundum erneuerte Heidebad ab Mitte Mai neu entdecken und dann vier Monate lang in vollen Zügen genießen.

LIEBLINGSPLÄTZE

Schon vom Eingang aus fällt der kunterbunte Wasserspielplatz ins Auge. Bäderleiterin Sonja Koch denkt gerne zurück an den Trubel unter den Wasserfontänen im ersten Som-



Rückenschwimmen ganz
relaxt: Beim Kreisschwimmen kommt
einem keiner entgegen.

mer: „Die Kinder sind ganz fasziniert vom Sprayground und den wechselnden Fontänen.“ Neben dieser Neuerung zog die Kleinen 2021 auch ein Heidebad-Klassiker unverändert magisch an: die Matschcke mit Trinkwasserpumpe, Kanälen und Stau-Becken.

Wen die Lust aufs Schwimmen unter freiem Himmel ins Bad treibt, der steigt in das neue Edelstahlbecken mit den sechs 50-Meter-Bahnen. Das fällt auch bei morgendlicher Frische und an kühleren Tagen nicht schwer, schließlich ist das Wasser 23 Grad warm. Geschwommen wird – solange Abstandhalten geboten ist – im Kreis, getrennt nach ruhigen und sportlichen Schwimern. Die neue Regel sei im vergangenen Jahr sehr gelobt worden, so Sonja Koch: „Jeder kann nach seinem Tempo unterwegs sein. Und das Kreisschwimmen macht das Rückenschwimmen entspannt, weil man weiß, niemand kommt einem entgegen.“

SPRINGEN, SPIELEN, RUTSCHEN

Wer an langen Sommertagen genug geschwommen ist und geruht hat, kann sich abwechslungsreich vergnü-

gen und austoben. Mutige erproben sich beim Springen vom Drei-Meter-Turm oder sausen die Riesenwasserrutsche herunter, für Luftsprünge stehen Trampoline bereit, für Fahrten mit Juchu-Effekt die Seilbahn. Teamplayer treffen sich auf dem Volleyball- oder Fußballplatz oder an der Tischtennisplatte. Oder wie wär's mal mit einer Partie Riesenschach?

AKTUELLE INFOS: ONLINE

Das Bäderteam um Sonja Koch hofft schon jetzt, dass das Bad sich ab Mai von seiner schönsten Seite zeigen kann – mit möglichst wenig Einschränkungen. Wie im vergangenen Sommer werden auf der Heidebad-Website tagesaktuell alle wichtigen Infos zu finden sein. Und was gibt es Leckeres am Kiosk? Die Baltic Kitchen Crew bereitet wieder eigenhändig Pommes, Chicken Crossies und Currywurst aus hochwertigem Rindfleisch zu. Es gibt vegane Varianten, selbst gemachtes Eis und die beliebten Becher mit frisch geschnittenem Obst. Neu in 2022: Die Crew hält richtig gute Smoothies bereit. Auf ein schönes Freibadjahr! ■



Wie das sprüht und funkelt – auch Bobby aus Buxtehude war fasziniert.

WAS SCHÜTZT DIE HAUT?

Wärmende Strahlen streicheln die Seele und entspannen wunderbar. Nur: Vor lauter Glückshormonen ist leicht vergessen, dass unsere sonnenentwöhnte Hülle sich gerade jetzt leicht rötet. Kinderhaut ist generell so empfindlich wie die sehr hellhäutiger Erwachsener. Sie braucht besonders sorgfältigen Sonnenschutz. Allerdings: Ein zappelndes Kleines von oben bis unten einzuschmieren ist oft nicht gerade ein Kinderspiel.

Was nicht jeder weiß: Sonnencreme steht gerade bei Kindern beim UV-Schutz gar nicht an erster Stelle. Entscheidender ist es, der direkten Sonne aus dem Weg zu gehen und die Haut zu bedecken – nach der Devise: „meiden, kleiden, cremen“. Im Heidebad fangen Sonnensegel über Matschcke und Kinderbecken einen Großteil der Strahlung ab. Auch dicht belaubte Bäume bieten einigen Schutz. Ins Freibadgepäck gehören Sonnenhüte (am besten mit Nackenschutz), langärmelige Shirts und Hosen aus dicht gewebtem Stoff oder mit UV-Standard 801 sowie Sonnenschutzmittel mit LSF 30, bevorzugt mit mineralischen UV-Filtern. Eingecremt wird alles, was unbedeckt bleibt, etwa Ohren und Füße.

Übrigens: Auch Kinderaugen sind extrem lichtempfindlich! Ihre Sehkraft bewahrt eine Sonnenbrille, die die Augen auch vor seitlich einfallender Strahlung schützt.

It's happening

Beste **Schülerzeitung** Niedersachsens, bester kritischer Beitrag: Die Schülerinnen und Schüler der Halephagen Schule schreiben über das, was zählt!

DIE ERSTE AUSGABE der Schülerzeitung „The Haps“ hatte fast schon Buchcharakter: Ganze 70 Seiten füllten die Schülerinnen und Schüler, die sich im Frühjahr 2020 zusammengetan hatten. Immer fiel ihnen noch ein neues Thema ein, über das sie berichten wollten. Endlich hatten sie eine Möglichkeit, ihre Meinung, Lob und Kritik zu äußern – zur Schule ebenso wie zum politischen, sozialen und umweltbezogenen Geschehen. Von Anfang an dabei: Erika Dollinger. „Ich ging in die 9. Klasse, als Philipp Bravos und Lars Hauschildt die Idee hatten, eine Schülerzeitung zu gründen. Sie hatten das Gefühl, es gibt viel zu berichten – und trafen damit den Nerv der Schülerschaft: In kürzester Zeit entstand ein Zeitungsteam von über 20 Personen“, erinnert sie sich. Inzwischen haben sich Philipp und Lars zurückgezogen: Sie stecken mitten in den Abi-Vorbereitungen. Aktuelle Chefredakteurin ist die heute 17-jährige Erika Dollinger, gemeinsam mit Luisa Reinecke (10. Klasse).

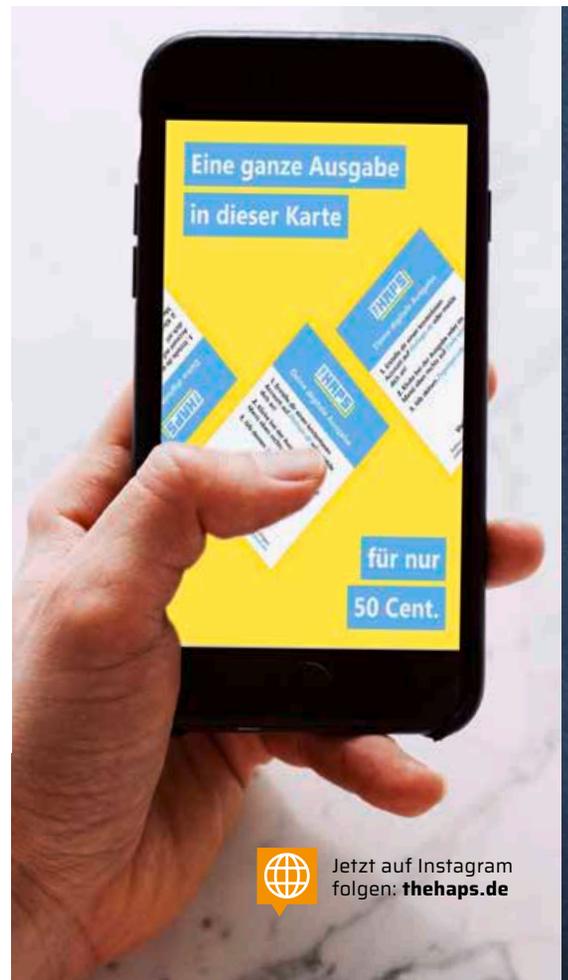
DAS TEAM ENTSCHEIDET

„Wir haben sehr flache Hierarchien im Team, alle bestimmen mit“, sagt Erika. In einer Chat-Gruppe brainstormen sie, welche Themen im nächsten Magazin vorkommen sollen. Alle bringen Ideen ein. Und dann stimmen sie ab: Dabei ist es egal, ob jemand neu in der AG, in der 5. oder 12. Klasse ist – jede Stimme zählt gleich viel. Gemeinsam füllen sie die Rubriken: Titel, Schule, Politik, Sport, Feuilleton, Freizeit oder auch Tratsch. „Als Chefredakteurin ist es meine Aufgabe, alles im Blick zu

behalten und die Teams zu leiten: Ich suche Freiwillige, die Aufgaben übernehmen, erinnere an Zeitpläne, höre zu, gebe Feedback“, so Erika. „Für die Detailplanung nutzen wir eine App: Dort halten wir alle Aufgaben fest und geben an, wer was bis wann zu erledigen hat.“ Denn um eine Zeitung zu erstellen, gibt es zahlreiche Tasks: Themen recherchieren, schreiben, fotografieren, gestalten. Aber auch: Sponsoren suchen, den Druck beauftragen, den Verkauf organisieren. „Mir macht es Spaß, die Zeitung zu leiten“, schwärmt Erika. „Ich möchte später auch etwas in Richtung Management studieren.“



Die Gründer der Schülerzeitung „The Haps“: Philipp Bravos (o.) und Lars Hauschildt



Jetzt auf Instagram folgen: [thehaps.de](https://www.instagram.com/thehaps.de)

BESTE ZEITUNG, BESTER BEITRAG

Bevor sie die Chefredaktion übernahm, schrieb Erika auch selbst viel. Unter anderem berichtete sie gemeinsam mit Paula Golinski über das Thema Kleiderordnung. Die Leitung der Halephagenschule und Elternvertreter dachten 2021 darüber nach, einen Dresscode an der Schule einzuführen. Die zwei Schülerinnen griffen das Thema auf, machten es unter der Schülerschaft bekannt und kritisierten: Die Kleiderordnung sei diskriminierend. Es folgte ein Treffen mit der Schulleitung. Heute ist die Kleiderordnung vom Tisch. Für ihre kritische Berichterstattung erhielten Erika Dollinger und Paula Golinski den Sonderpreis des Wettbewerbs „unzensuriert“ des Jugendmedienverbands. Und noch mehr: Die gesamte Schülerzeitung „The Haps“ gewann den ersten Preis und wurde zur besten Schülerzeitung Niedersachsens an Gymnasien gekürt.

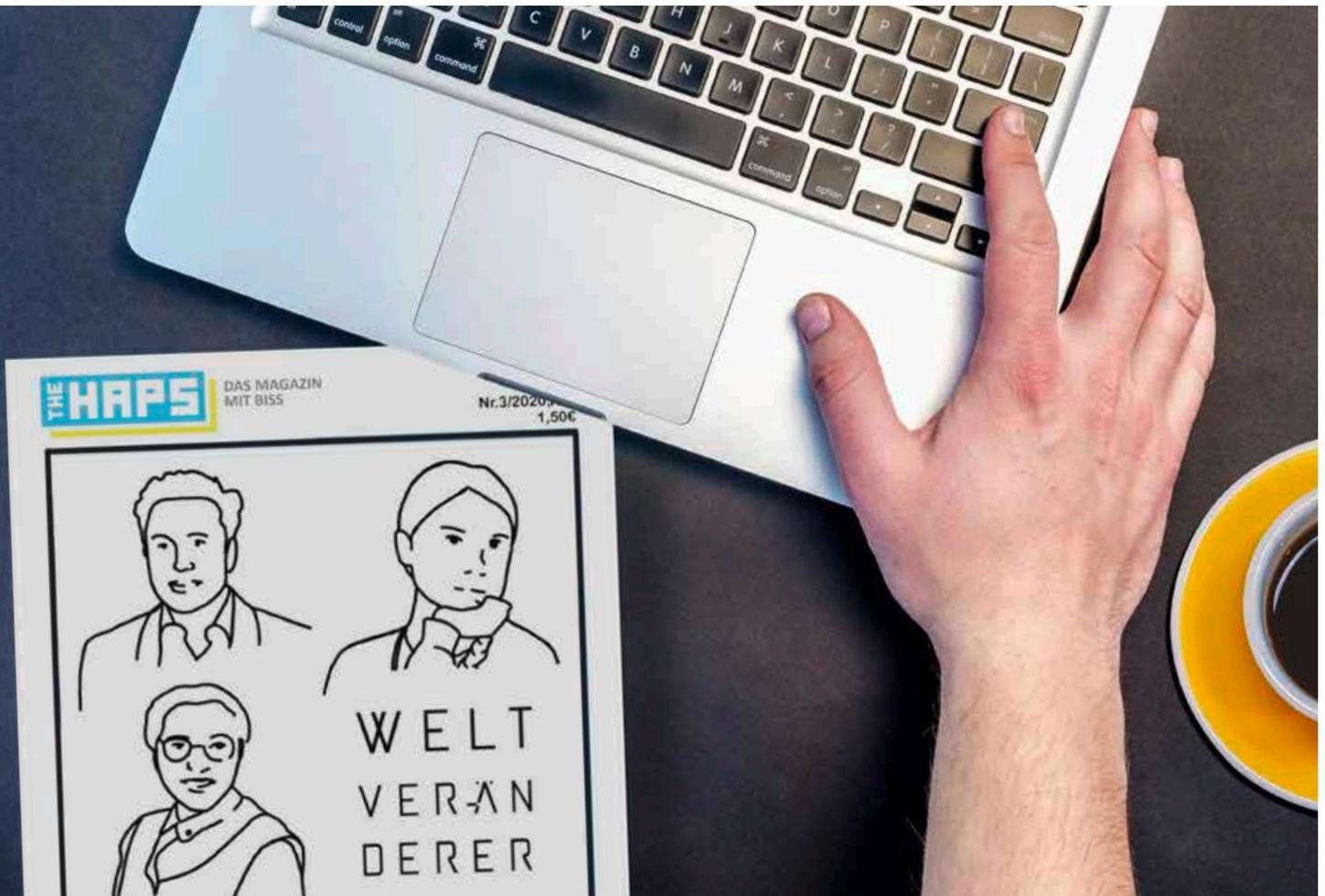


MACHT MIT!

Für Chefredakteurin der Schülerzeitung „The Haps“, Erika Dollinger, geht es langsam auf die Abizeit zu – daher wird sie demnächst ihre Nachfolgerin einarbeiten. Was sie ihr und allen anderen mitgeben will: „Macht mit! Ihr verbringt so viel Lebenszeit in eurer Schule, nutzt die Möglichkeit, über die Schülerzeitung Einfluss zu nehmen.“

ZEITUNG ALS SPRACHROHR

„Wir wollen mitreden, zum Nachdenken anregen, verändern“, sagt Erika. Läuft etwas schief oder besonders gut an der Schule, sollten es alle erfahren und gemeinsam daraus lernen. Das Titelthema der vierten Ausgabe wird sich deshalb rund um das Thema Schule drehen – wie war es früher, wie könnte es in Zukunft sein? Wir sind gespannt! ■



CHECK dein Bike

Endlich wieder auf dem Fahrrad durch die Gegend düsen. Aber ist eigentlich alles dran an eurem Rad? Und funktioniert es auch?

LICHT AN!

Ohne Licht seht ihr nichts und euch sieht auch keiner! Deswegen müsst ihr eure Lichter überprüfen. Leuchten sie nicht, dann wahrscheinlich, weil die Verkabelung gerissen oder ein Birnchen durchgebrannt ist. Schaut, dass euch jemand aus der Familie beim Reparieren hilft.

KLINGELING

Klingeln müssen laut klingeln - logisch, oder?

Manchmal tun sie's nicht, wegen Rost vielleicht oder weil sie einfach in die Jahre gekommen sind. Dann kauft euch am besten eine neue. Gut getestete Klingeln gibt es schon für rund drei Euro.

Reflektoren nennt man auch Katzenaugen, weil sie wie diese leuchten, wenn sie im Dunkeln angestrahlt werden. Damit euch Autofahrer von allen Seiten sehen, muss euer Rad vorne einen weißen, hinten einen roten und in den Speichen je zwei gelbe Reflektoren haben.

KATZENAugEN

KOPFSCHUTZ

Eigentlich komisch: Einen Helm verlangt die StVZO nicht. Aufsetzen solltet ihr aber immer einen, selbst wenn ihr nur schnell zum Bäcker fahrt!

DES RÄTSELS LÖSUNG

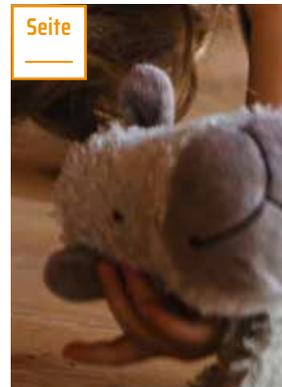


Ordnen Sie diese Bildausschnitte den Seiten unseres Magazins zu! Die Summe der Seitenzahlen ergibt die Lösung unseres Rätsels.

So machen Sie mit:

Senden Sie uns die Lösungszahl unter dem Stichwort „rundum bux-Quiz“ per E-Mail an gewinn@stadtwerke-buxtehude.de oder mit der anhängenden Postkarte hinten im Heft. Damit wir die Gewinner benachrichtigen können, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit an. Einsendeschluss ist der 25.5.2022. Viel Glück!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich ein Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Mitarbeiter der Stadtwerke Buxtehude sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Kunden der Stadtwerke. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude
Datenschutzbeauftragter: Ulf Drexler, Stadtwerke Buxtehude
Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-buxtehude.de/datenschutz abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.



Zu gewinnen: Gutscheine von „Bäcker Schrader“

Kuchen, Brötchen und noch viel mehr: Machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit und gewinnen Sie ein Stück Glück von Bäcker Schrader.

PREIS 1: 100 Euro-Glückskarte zum bargeldlosen Bezahlen in allen Bäcker-Schrader-Filialien

PREIS 2: 50 Euro-Geschenkkorb von Bäcker Schrader

PREIS 3: 25 Euro-Frühstücks-Gutschein für einen perfekten Start in den Tag.

Wir drücken die Daumen!



Infos auf einen Blick

STROM & ERDGAS

Gern informieren wir Sie über alle Strom- und Erdgas-Angebote der Stadtwerke Buxtehude.
Tel.: 04161 727-555
kundencenter@stadtwerke-buxtehude.de

WASSER

Wasserhärte: Das Stadtwerke-Wasser hat den Härtebereich mittel (8,4° deutscher Härte (dH)). Das entspricht 1,5 mmol Calciumcarbonat pro Liter. Diese Angabe hilft, Wasch- und Geschirrspülmittel richtig zu dosieren.

TELEKOMMUNIKATION

Gern informieren wir Sie über die Telekommunikationsangebote von Breitband Buxtehude.
Tel.: 04161 727-111
info@breitband-buxtehude.de

ENERGIEBERATUNG

Bauen Sie oder denken Sie ans Renovieren? Soll die Heizung modernisiert werden? Wir empfehlen Ihnen die optimale Technik für Ihre Bedürfnisse - selbstverständlich herstellerunabhängig. Tel.: 04161 727-233

ENTSTÖRDIENTST - TAG UND NACHT

Diese Service-Nummer gilt nur im Notfall. Bei Störungen in der Strom-, Erdgas- oder Wasserversorgung wählen Sie bitte:

04161 72 72 72

AUSGEBUXT

Heft durchgelesen?
Dann runter vom Sofa und raus in die Region!
Unser Tipp: Beim Stadtradeln neue Wege erkunden. Mehr unter: www.stadtradeln.de/landkreis-stade

Herzlichen Glückwunsch!

Beim Bilderrätsel der Winter-Ausgabe hat Gabriela Pepper den ersten Preis vom Café „Süße Sünde“ gewonnen: einen 30-Euro-Gutschein. Heike und Bernd Krusemeyer freuen sich über einen 20-Euro-Gutschein, Kerstin Knüll über das Stadt-Punkte-Buxtehude-Spiel. Wir gratulieren und wünschen viel Freude beim Schmausen und Spielen.



Bereit für
Breitband?

Natürlich mit uns.

Jetzt für Glasfaser entscheiden und zukünftig
den Gigabit-schnellen und stabilen Anschluss
der Stadtwerke genießen!

www.breitband-buxtehude.de
www.stadtwerke-buxtehude.de



BREITBAND
BUXTEHUDE

Ich bitte um Infomaterial über die SWB-Angebote:

SWB-Solardach

Wärme plus

Hausnotruf

E-Bike-Sponsoring

E-Mobilitäts-Check

Umstellung von Öl auf Gas

SWB-WLAN #hansebox

Breitband / Glasfaser

Gut
informiert?

Natürlich mit uns.



STADTWERKE
BUXTEHUDE

Schöne
Ostern?

Natürlich mit uns.



STADTWERKE
BUXTEHUDE

GEWINNSPIEL

Die Lösung des Rätsels
in Ausgabe 1/2022 lautet:



Preis 1

100 € Geschenkkarte / Glückskarte

Preis 2

50 € Geschenkkorb

Preis 3

25 € Frühstück-
Gutschein



Infos zu SWB-Angeboten

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Vertragserstellung und Tarifberatung einverstanden:

Bitte mit
0,70 €
frankieren

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Deutsche Post 
ANTWORT

Stadtwerke Buxtehude GmbH
Stichwort: Infos zusenden
Ziegelkamp 8
21614 Buxtehude

Frühlingsfrische Ostergrüße

für:

von:

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Vertragserstellung und Tarifberatung einverstanden:

Bitte mit
0,70 €
frankieren

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Deutsche Post 
ANTWORT

Stadtwerke Buxtehude GmbH
Stichwort: Gewinnspiel
Ziegelkamp 8
21614 Buxtehude